



Willi Kuballa ■

Lt. Verteiler

Tel (09561) 89-1300
Fax (09561) 89-1309

willi.kuballa@verkehrslandeplatz-coburg.de

15.09.2014 ■



Sehr geehrte Damen und Herren,

seit der Kommunalwahl im März sind nun schon einige Monate vergangen und ein Thema, über das Sie in Ihrem Amt eine wichtige Entscheidung treffen werden, ist der geplante Neubau des Verkehrslandeplatzes Coburg. Wir möchten Ihnen als Grundlage alle Fakten zu diesem wegweisenden Projekt zur Verfügung stellen.

Die Region Coburg ist eines der dichtest industrialisierten Gebiete Bayerns. Damit sich Unternehmen hier ansiedeln bzw. weiterentwickeln können, sind die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu gestalten. Bei der Standortwahl exportorientierter und international tätiger Firmen gehört der Verkehrsträger „Luft“ inzwischen zur infrastrukturellen Grundausstattung eines Wirtschaftsraumes und gewinnt weiter an Bedeutung

Das kommt im Landesentwicklungsprogramm ebenso zum Ausdruck wie im Regionalplan Oberfranken West. Dieser gibt als übergeordnetes Ziel an, einen regionalen Verkehrslandeplatz mit Instrumentenflug vorzuhalten.

Über den bestehenden Verkehrslandeplatz Brandensteinsebene kann der Bedarf bereits jetzt nicht mehr gedeckt werden. Für den Geschäftsflugverkehr bestehen maßgebliche Einschränkungen. Die Start- und Landebahn ist auch mit Ausnahmegenehmigung zu kurz. Nicht mehr alle Flugzeugtypen, welche diesen Verkehrslandeplatz benötigen, dürfen die Brandensteinsebene anfliegen.

Steht nach 2019 kein richtlinienkonformer Verkehrslandeplatz zur Verfügung, entfällt die Möglichkeit zum Instrumentenflug komplett. Dann haben die Unternehmen vor Ort keine Chance mehr, ihren Geschäftsreise- und Werksflugverkehr wetterunabhängig und damit zuverlässig durchzuführen.



Als Projektgesellschaft Verkehrslandeplatz Coburg laden wir Sie ein, mit uns ins Gespräch zu kommen, um auch Sie von der Notwendigkeit dieses Vorhabens zu überzeugen.

An dieser Stelle verweisen wir auf unsere Homepage (www.verkehrslandeplatz-coburg.de). Dort werden das Vorhaben und die Randbedingungen in vertiefender Form dargestellt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Willi Kuballa

Willi Kuballa